

Pannreicher Radweg. Bei der neuen Verbindung in der Alserbachstraße gibt es wieder Probleme – der Fahrbelag muss aufgegraben werden. Seite 11

NEU!
Die komplette Ostregion in einem Buch.



Weitere S-Bahn ab Sommer teilgesperrt

Verbindungsbahn. Jahrelang haben die ÖBB auf den Baubeginn gewartet. Nun beginnt der Ausbau der Verbindungsbahn genau in jenem Sommer, in dem auch die Stammstrecke, die U3 und die U4 teilgesperrt sein werden.

Von Anna Perazolo

1.300 Tage hat das Rechtsmittelverfahren gedauert, das Gesamtverfahren sogar 2.000 Tage. Die ÖBB werden nicht müde zu betonen, wie lange sie warten mussten. Denn für sie hatte das Gerichtsverfahren ganz konkrete Auswirkungen: Der Ausbau der Verbindungsbahn konnte nicht voranzgetrieben werden.

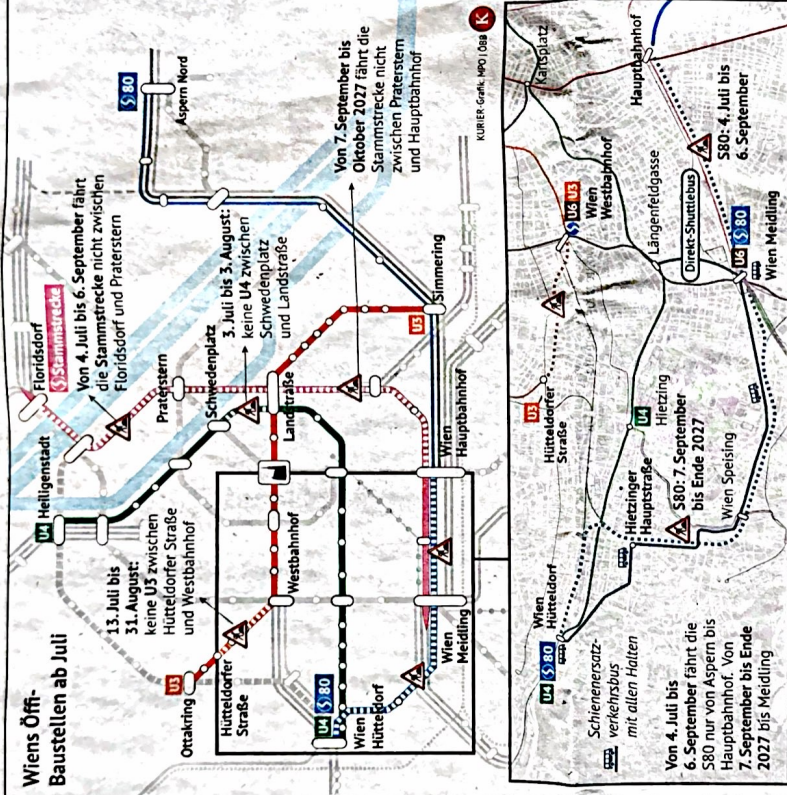
Eine Baustelle auf dem Abschnitt der S80 zwischen Meidling und Hütteldorf kam bisher nicht zustande. Und das bei der Projektkonzeption 2016 ursprünglich vorgesehene Fertigstellungsdatum im Jahr 2025 konnte bei Weitem nicht eingehalten werden. Stattdessen stritten die ÖBB mit Umwelt- und Bürgerindividuen um die Causa vor Gericht. Bis vor Kurzem zum mindesten.

Denn im Jänner hat das Bundesverwaltungsgericht (BVwG) – mit Auflagen für die ÖBB – grünes Licht für das Projekt erteilt, der **KURIER** hat berichtet. Mehrere Projekte gegen sie daraufhin von den Verwaltungsgerichten abgelehnt. Dieser lehnte den eingereichten Antrag auf ausübende Wirkung allerdings ab. Heißt also: Die ÖBB dürfen zu bauen beginnen.

„War nicht der Plan“

Und das tun sie auch. Auswertungen auf die Passagiere werden die Bauarbeiten ab diesem Sommer haben. Zwischen 4. Juli und 7. September wird die S80 nur von Aspern bis Hauptbahnhof verkehren. Ab 7. September bis Ende 2027 wird sie dann weiter bis Meidling gefahren.

Verknüpfert heißt das: Ab Anfang Juli wird die S80 zum Teil gesperrt sein – und zwar monatelang. Damit reht sich die Verbindungsbahn diesen Sommer in eine ganze Serie an Großbaustellen im Wiener Offi-Nerz ein (siehe Grafik). So wird heuer etwa auch die Stammstrecke wieder zur Baustelle. Von 4. Juli bis 6. September wird sie nicht zwischen Floridsdorf und Praterstern verkehren. Diese Arbeiten gehen dann nahtlos in Arbeiten im Abschnitt zwischen Praterstern und Hauptbahnhof über. Von 7. September bis Oktober 2027 wird die Stammstrecke in diesem Bereich gesperrt bleiben. Genaue 14 Monate lang. Ebenfalls zum Teil gesperrt werden diesen Sommer zwei U-Bahn-Linien: Auf 3. Juli und 3. August keinen Betrieb zwischen Schwedenplatz und Landstraße geben. Und die U3 wird von 13. Juli bis 31. August nicht zwischen Hütteldorf, Straße von Hütteldorf bis zur Höhe Schruke-



tingergasse, Versorgungsheimstraße und in der Jagdschlossgasse.

Ohne Einschränkungen für die Passagiere werde man die Bauarbeiten „nicht zustande bringen“, sagt Engel. Es bleibe zwar ein Gleis befahrbar, dieses werde aber anderweitig benötigt: Die Strecke sei nämlich nicht nur Ausweichstrecke für den Lainzer Tunnel, sie führe auch zu den Werkstätten am Westbahnhof. Da die Zufahrt zu den Werkstätten in Floridsdorf auf Grund der Sperre der Stammstrecke nicht möglich sei, müssen die Züge, die südlich von Wien im Einsatz sind und normalerweise in Floridsdorf normaler Weise in, nun am gewartet werden, nun am Westbahnhof serviert werden, sagt Engel. Die S80 müsse deshalb umgestellt werden.

Busse als Ersatz

Als Ersatz richten die ÖBB ab den Sommerferien eine im Halbrundmetrakter in der Hütteldorfer Straße nach Meidling fahren. Mit Schulbeginn werde der Takt an Werktagen untertags auf 15 Minuten verdichtet, heißt es.

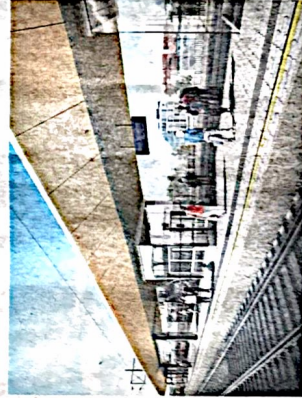
Fertiggestellt wird der Ausbau der Verbindungsbahn in Abschnitten: Jener bei der Hietzinger Hauptstraße soll 2030 abgeschlossen sein, der mittlere Abschnitt bei Spießing bis 2032 und der südliche bei der Stranzenbergbrücke bis 2036. Erst ab dann soll die S80 nicht mehr wie bisher im Halbrundmetrakter, sondern alle 15 Minuten verkehren.

Der Betrieb der S-Bahn insgesamt könnte aber schon davor wieder aufgenommen werden. Das hängt allerdings – wieder einmal – mit der Stammstrecke zusammen: Sollte diese wie geplant im Oktober 2027 ihren Betrieb aufnehmen, erhoffen sich die ÖBB, die Züge zur Warrung wieder nach Floridsdorf schicken zu können. Dadurch könnte der Betrieb auf der Verbindungsbahn im Gleiswechselbetrieb, also auf nur einem Gleis, frühzeitig wieder aufgenommen werden. „Das wird aber noch evaluiert“, so der Pressesprecher. Kosten wird das Projekt insgesamt 500 Millionen Euro. Statt der derzeitigen 5.000 Fahrten täglich sollen es auf der Strecke künftig 20.000 sein. Bürgerproteste erwarten die ÖBB bei Beginn der Arbeiten nicht. „Zumindest keine tumultuarischen Szenen“, sagt Engel. Dafür soll ein Informationskampagnen per Postwurf und Planausstellungen sorgen.

Vor Gericht hat die Causa übrigens noch nicht ihr definitives Ende gefunden. Die Entscheidung des Verwaltungsgerichts ist noch nicht gefallen. Das kann aber noch Monate oder Jahre dauern, ist zu hören. Darauf warten müssen die ÖBB nicht.



Die Haltestelle Hietzinger Hauptstraße soll 2029 fertig sein.



Die Haltestelle Spießing wird ein Stück Richtung Osten verlegt.

Haltestelle Hietzinger Hauptstraße errichtet, die mit Ende 2029 in Betrieb gehen soll.

In diesem Abschnitt befindet sich auch die viel diskutierte und von Projektgegnern kritisierte Hochlage: Auf einer Strecke von 800 Metern soll die Verbindungsbahn hier künftig auf Brücken verlaufen. Dadurch wird es möglich, die Eisenbahnkreuzungen Autostraße und Hietzinger Hauptstraße aufzulassen, heißt es von den ÖBB. Die Eisenbahnstrukturen entfallen damit, der Auto-, Rad- und Fußverkehr wird nicht mehr behindert.

Wartung am Westbahnhof

Während der weiteren Ausbauschritte soll dann die Halbtägige Spießing modernisiert und nach Osten verlegt werden. „Damit die Züge künftig gerade stehen können, das gerade in der aktuellen Haltestelle nicht“, sagt Engel.

Entstehen sollen außerdem die neue Haltestelle Stranzenbergbrücke sowie die Unterführung für den motorisierten Verkehr in der Versorgungsheimstraße (via Jagdschlossgasse) als Ersatz für die wegfallenden Eisenbahnkreuzungen in der Ver-